



## BETON CR

Wasserundurchlässiger, reaktiver Epoxid-Polyurethankleber für alle Oberflächen

CE-Kennzeichnung:

- EN 12004-1 - Bezeichnung: R2T
- EN 12004-1 - Klasse: E WFT



### TECHNISCHE MERKMALE



### EINSATZBEREICH



### ANWENDUNGEN



### Beschreibung

BETON CR ist ein lösemittelfreier Zweikomponenten-Kleber, der zum Zeitpunkt der Verarbeitung gemischt wird.

BETON CR ergibt ein Gemisch, das sich für die Verklebung unterschiedlicher Beläge jeder Art auf jeden Oberflächentyp eignet und außergewöhnliche Hafteigenschaften aufweist.

BETON CR erstellt eine Schicht wasserundurchlässigen Klebstoffs und übernimmt somit gleichzeitig die Funktionen der Abdichtung und Klebung.

BETON CR eignet sich für die Verlegung in Innen- und Außenbereichen.

### CE-Kennzeichnung

► EN 12004-1 + EN 12004-2

BETON CR erfüllt die Anforderungen der Normen EN 12004-1 „Mörtel und Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten - Teil 1: Anforderungen, Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit, Einstufung und Kennzeichnung“ und EN 12004-2 „Mörtel und Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten - Teil 2: Prüfverfahren“ mit Bezeichnung:

→ R2T

- Reaktiver Kleber auf Harzbasis (R) mit entsprechender Verbesserung (2) zur Verarbeitung an Wand und Boden in Innen- und Außenbereichen.
- Kleber mit reduziertem Rutschverhalten (T).

### Farbe

Das Produkt ist in der Farbe BIANCO erhältlich (mit Cremeweiß vergleichbar).

### Einsatzbereich

BETON CR wird speziell eingesetzt als:

- Holzkleber.
- Kleber für Fliesen aller Art, auch für großformatige Fliesen.
- Kleber für spezielle Werkstoffe, z.B. Metalle, lackierte Metalle usw., in Kombination mit spezifischen Primern, die die Haftung auf „schwierigen“ Oberflächen verbessern.
- Passender Kleber für starke Haftung in Verbindung mit hoher Flexibilität.

### Vorteile

- Starke Haftung und bemerkenswerte Flexibilität auch nach langer Alterung.
- Es kann die Abdichtung für besondere Anwendungen ersetzen, z.B. auf kleinen Balkonen, in Badezimmern und in Duschkabinen.

# BETON CR

## Allgemeine Vorbereitung des Verlegeuntergrunds

### ► Arten des Verlegeuntergrunds (Wesen des Untergrunds)

Kann sowohl innen als auch außen verwendet werden und ist praktisch mit allen im Bauwesen anzutreffenden Oberflächen kompatibel.

Nachfolgend einige Beispiele.

- Estriche und Verputze auf Zementbasis.
- Fertigbaubeton und Ortbeton.
- Holz, Metall, PVC.
- Gips, Gipskarton, Anhydrit.
- Untergründe aus Harz oder Naturstein etc.
- Vibrationen ausgesetzte Oberflächen.

### ► Verlegematerialien (Wesen des geklebten Materials):

- Holz.
- Einfach und zweifach gebrannte Keramikfliesen.
- Steinzeug- und Klinkerfliesen.
- Cotto und Keramikmosaikmatten.
- Verbundmaterialien.
- Naturstein.

• Alle Untergründe gründlich und fachgerecht reinigen und nicht anhaftende Teile, Öle, Fette, Lacke und alle sonstigen Substanzen, die die richtige Haftung des Klebers beeinträchtigen können, entfernen.

• Sicherstellen, dass keine vom Boden aufsteigende Feuchtigkeit die Untergründe beeinträchtigt.

Bei Bedarf mit einem Techniker von NORD RESINE abwägen, welcher Eingriff sich am besten eignet.

• Ist die Kreidung der Oberfläche deutlich zu erkennen, ist sie mit NORPHEN SW SOLID mit entsprechender Wasserverdünnung zu konsolidieren (siehe technisches Datenblatt).

• Zum Glätten einer Oberfläche (in Innen- oder Außenbereichen, auf Wand oder Boden) GROVE RASANTE auf dem zuvor aufgetragenen Haftgrund GROVE PRIMER verwenden.

• Auf Gips, Gipskarton und Anhydrit einen Auftrag von 4 - 5 Mal in Wasser verdünntem NORPHEN SW SOLID ausführen.

## Spezielle Vorbereitung des Verlegeuntergrunds

Für die nachfolgend angegebenen Untergründe sind spezifische Vorbereitungsphasen notwendig, um für die Klebung mit BETON CR geeignet zu sein.

### ► Quarz-Industriebeton

• Bei allen Verlegematerialien (mit Ausnahme von Holz) nach angemessener Reifungszeit bei einem Feuchtigkeitsgrad von maximal 3% (Carbid-Methode, ASTM D4944) auftragen.

• Für die Verlegung von Holz die Vorgaben des Zulieferers befolgen.

• Reinigen und den Staub entfernen.

• Zu glatter Beton mit übermäßig geschlossener Oberflächenstruktur muss mit Diamantwerkzeug abgeschliffen werden.

• Falls vorgesehen, Fugen und Risse durch VERSCHLIESSEN mit festen Roststäben aus Stahl, die in die Schüttung eingefügt werden, beseitigen.

### ► Estriche aus Sand und Zement

• Nur auf Estriche mit Druckfestigkeit über 20 MPa auftragen.

• Bei allen Verlegematerialien (mit Ausnahme von Holz) nach angemessener Reifungszeit bei einem Feuchtigkeitsgrad von maximal 3% (Carbid-Methode, ASTM D4944) auftragen.

• Für die Verlegung von Holz die Vorgaben des Zulieferers befolgen.

• Die Oberfläche mit einer Einscheibenmaschine mit dem Schleifpapier TELA DOPPIA der Körnung 60 abschleifen.

• Falls vorgesehen, Fugen und Risse durch VERSCHLIESSEN mit festen Roststäben aus Stahl, die in die Schüttung eingefügt werden, beseitigen.

### ► Steinzeug- und Klinkerfliesen

• Mit Diamanttopfscheibe aufräuen.

• Eventuelle breite und tiefe Fugen mit GROVE PRIMER und GROVE MASSETTO glätten.

### ► Untergrund mit Feuchtigkeit zwischen 3 und 6%

• Eine Schicht SOLID auf die aufgeraute Oberfläche auftragen.

# BETON CR

- ▶ Untergrund mit Feuchtigkeit über 6%
- Eine Schicht Q-PRIMER auftragen, danach eine Glättung mit Q-RASANTE ausführen und mit NATURQUARZSAND 0,3-0,9 abstreuen.
- ▶ Verschließen der Risse und Fugen
- Im Untergrund Schnitte rechtwinklig zu den Schlitzten ausführen und Roststäbe aus Stahl einfügen, die mit PLAST EPO befestigt werden (siehe technisches Datenblatt).
- ▶ Untergrund aus mit farbigem Eisenoxid behandeltem Beton
- Tiefenwirksam kugelstrahlen oder mit Diamantwerkzeugen abschleifen, bis man den nicht gefärbten Teil des Betons erreicht.
- ▶ Untergrund aus Beton mit vorhandenen Löchern
- Löcher oder Mulden mit Tiefen über 3 mm mit MALTAFIX reparieren (siehe technisches Datenblatt).

---

## Vorbereitung des Produkts

- BETON CR Komponente B in den Behälter der Komponente A geben und dabei sicherstellen, dass der Behälter des Härters (Komponente B) vollständig geleert wird.
- Im Fall einer partiellen Verwendung der Packung müssen die Komponenten sehr genau nach den vorgesehenen Verhältnissen abgewogen werden.
- Bei fehlerhaftem Mischungsverhältnis könnte das Produkt nicht aushärten.
- Mit einem langsam drehenden Rührwerk (500 - 600 U/min) mischen, bis man eine cremige, farblich homogene Masse erhält.
- Das Gemisch kann sofort nach Beendigung des Mischvorgangs verwendet werden.

---

## Anwendung des Produkts

- ▶ Auftrag des Klebers
- Der für den Auftrag von BETON CR zu verwendende Zahnspachtel ist je nach Art des Verlegematerials und des Untergrunds auszuwählen.
- Soll die Abdichtung des Verlegeuntergrunds gleichzeitig mit der Klebung erfolgen, eine dünne und gleichmäßige Schicht BETON CR mit der glatten Seite des Spachtels auf der Oberfläche auftragen.  
Den Spachtel mit der gezahnten Seite über den Kleber ziehen, ohne dass sich unbedeckte Stellen auf dem Verlegeuntergrund bilden, und dann das zu verklebende Material verlegen.
- Um leichter zum Ergebnis (Abdichtung + Klebung) zu gelangen, kann eine Schicht BETON CR mit glattem Spachtel einen Tag vor der Klebung aufgetragen werden.
- ▶ Temperaturen
- Bei niedrigen Temperaturen neigt das Produkt dazu, viskoser zu werden (vor allen Dingen die Komponente A). Obwohl es die abschließende Aushärtung des Klebers nicht beeinträchtigt (welche auch bei Temperaturen unter +8°C erfolgt), hat es eine negative Auswirkung auf den Auftrag.
- Die Mischung lässt sich schlechter verarbeiten, wenn die Temperaturen zurückgehen, d.h., das Verspachteln wird zunehmend schwieriger.
- Die Zeiten für die Reifung verlängern sich beträchtlich.
- ▶ Spachteltyp
- Für PARKETT den Spachtel Mod. NR 542/200 D-TR einsetzen.
- Für Mosaiken auf glatten Oberflächen den Spachtel Mod. NR 541/200 D-SE einsetzen.
- Für Fliesen kleinen und mittleren Formats, die auf regelmäßigen Oberflächen verlegt werden, einen Spachtel mit 3-mm-Zahnung einsetzen.
- Bei geringfügig unregelmäßigen Oberflächen und mittel-/großformatigen Fliesen ist ein Spachtel mit 4-mm-Zahnung zu verwenden.
- Die Verlegung mit Punktverklebung empfiehlt sich für große Formate zur Wandverkleidung.
- ▶ Verlegen der Fliese
- Das zu verlegende Material darf nicht feucht sein; deshalb ist es an einem trockenen und überdachten Ort für die zum Trocknen erforderliche Zeit aufzubewahren.
- Bei der Verlegung in Außenbereichen empfiehlt sich die vollständige Füllung der Hohlräume zwischen Fliese und Grundierung.

---

## Verbrauchswerte

# BETON CR

Anwendungsweise	Mindestverbrauch	maximaler Verbrauch	Maßeinheit	Verdünnung
Je nach Fliesentyp und Verlegeuntergrund	0,8	3,0	kg/m <sup>2</sup>	-

## Reinigung der Werkzeuge

- Frisches Produkt: Reinigung mit AZETON oder Nitroverdünnung.
- Ausgehärtetes Produkt: mechanische Entfernung, Einweichen von mindestens 24 Stunden in AZETON oder Nitroverdünnung oder Einsatz von Abbeizmitteln (FLUID STRIPPER oder GEL STRIPPER).

## Nützliche Tipps für die Verlegung

- Nicht bei Umgebungstemperaturen unter +8°C auftragen. Muss etwa bei dieser Temperatur gearbeitet werden, zunächst Komponente A allein mischen und dann Komponente B dazumischen, um ein optimales Ergebnis zu erhalten.
- BETON CR nicht auf gefrorenen Oberflächen oder auf Oberflächen auftragen, die voraussichtlich innerhalb der nächsten 24 Stunden gefrieren können.
- Nicht direkt auf Untergründen auf Gipsbasis und auf Gipskartonplatten auftragen, sondern erst nach entsprechender Vorbehandlung des Untergrunds mit NORPHEN SW SOLID.
- Nicht auf Anhydrit-Estrichen anwenden, solange keine Vorbehandlung mit NORPHEN SW SOLID stattgefunden hat.
- Nicht auf Oberflächen anwenden, die feucht oder der Gefahr kapillar aufsteigender Feuchtigkeit ausgesetzt sind.

## Technische Daten

► KENNDATEN DES PRODUKTS	Maßeinheit	Wert
Aussehen (Komponente A)	-	Paste
Aussehen (Komponente B)	-	Dünnflüssige Flüssigkeit
Farbe (Komponente A)	-	Cremeweiß
Farbe (Komponente B)	-	Transparent strohfarben

► ANWENDUNGSDATEN UND ENDLEISTUNGEN	Maßeinheit	Wert
Mischungsverhältnis nach Gewicht (A:B)	-	15 : 1
Topfzeit (thermometrisch), EN ISO 9514	min	35 ± 5
Zughaftung (20 Min. nach Verlegung der Testfliese), EN 1346	MPa	1,5 ± 0,3
Ausrichtungszeit	min	60 ± 5
Mindestreifezeit für die Verfugung (bei +23°C)	Stunden	8 - 12
Zeit bis zur Begehbarkeit (bei +23°C)	Stunden	8 - 12
Lösemittel-, Ölbeständigkeit	-	Gut
Säure- und Laugenbeständigkeit	-	Gut
Verformbarkeit	-	Hoch verformbar

► TECHNISCHE DATEN GEMÄSS EN 12004-1 + EN 12004-2	Maßeinheit	Wert
Offenzeit, EN 12004-2	min	45 ± 2
Scherhaftfestigkeit (anfänglich), EN 12004-2	MPa	3,0 ± 0,6
Scherhaftfestigkeit (nach Eintauchen in Wasser), EN 12004-2	MPa	3,3 ± 0,6
Scherhaftfestigkeit (nach Thermoschock), EN 12004-2	MPa	3,0 ± 0,6
Vertikales Verrutschen, EN 12004-2	mm	< 0,5
Brandverhalten (Euroklasse) für Dicke unter 20 mm, EN 12004-1, Par. 4.4.3	-	E WFT

## Aufbewahrung des Produkts

- 24 Monate in der geschlossenen Originalpackung an einem trockenen, überdachten, vor Sonnenstrahlen geschützten Ort bei einer Temperatur zwischen +5°C und +35°C.
- Das Produkt ist nicht frostbeständig.

# BETON CR

## Packungsgrößen

VARIANTE	PACKUNG	ADR	PACKUNGEN PRO PALETTE	KOMPONENTEN
- (1)	kit (A+B) da 4,8 kg	P*	-	A = 4,5 kg (fustino) B = 0,3 kg (busta)

Legenda ADR:

P\* = merce PERICOLOSA imballata in quantità limitata (confezionata come da Cap. 3.4 ADR)

Note:

(1): Produkt mit weißlicher Farbe.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die Empfehlungen für den Gebrauch unserer Produkte entsprechen unserem aktuellen Kenntnisstand. Wir übernehmen keine Garantie und/oder Haftung bezüglich des bei der Verarbeitung erzielten Endergebnisses. Sie befreien den Käufer nicht von seiner Aufgabe, das Produkt vor Verarbeitung oder Verwendung auf seine Eignung zu überprüfen. Auf der Website [www.nordresine.com](http://www.nordresine.com) ist die letzte Version des vorliegenden Datenblatts einsehbar

## AUSGABE

Ausgabe: 15.04.2014

Überarbeitung: 21.02.2018